

Praktikumsplan

Modul I



Auszubildende, die sich für eine berufsbegleitende Ausbildung entscheiden, müssen spezielle Tutorenseminare oder ein Praktikum absolvieren. Sofern keine Anmeldung für die Tutorenseminare getätigt wurde, ist zusammen mit den Vertragsunterlagen für Modul I dieser Praktikumsplan einzureichen, damit nachvollziehbar ist, wann, wo und bei wem das Praktikum geplant ist.

Das betriebliche Praktikum ist bei einem Mitglied der PGA of Germany, das im Besitz einer gültigen Ausbilderbefähigung ist, zu absolvieren. Das Praktikum muss wenigstens einen Zeitraum von 30 Arbeitstagen umfassen. Die Praktikumsstage sind durch entsprechende Tätigkeitsberichte zu dokumentieren. Diese Berichte müssen vom Ausbilder unterschrieben werden.

Da der Nachweis über das 30-tägige Praktikum eine der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung zum „PGA Assistent“ ist und die Zulassungsunterlagen in der Regel bis Ende August einzureichen sind, sollte das Praktikum bis dahin vollständig absolviert sein. Als Praktikumsstag gelten dabei Tage, an denen der Auszubildende mindestens volle 6 Stunden im Praktikumsbetrieb tätig ist/war; es können auch halbe Tage (mindestens 3 Stunden) abgeleistet werden.

Die Inhalte der betrieblichen Ausbildung und damit auch des Praktikums richten sich nach dem Ausbildungsrahmenplan (Modul I Spalte „betriebliche Ausbildung“). Hier ist festgelegt, in welche Fachbereiche der Auszubildende während seiner clubinternen Ausbildung Einblick erhalten sollte. Auf dieser Basis ist vom Ausbilder ein Ausbildungsplan zu erstellen. Dabei sind Vorkenntnisse sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten des Praktikanten zu berücksichtigen.

Vor-/Nachname des Auszubildenden: _____

Mein Praktikum ist wie folgt geplant:

Zeitraum	Golfclub	Ausbildender PGA Professional
		Vor-/Nachname:
		Unterschrift:
		Vor-/Nachname:
		Unterschrift:
		Vor-/Nachname:
		Unterschrift:

Über Änderungen werde ich die PGA Geschäftsstelle umgehend schriftlich informieren.

Ort/Datum: _____

Unterschrift des Auszubildenden: _____